

Wunder bleibt aus

DJK Eichstätt beendet Landesliga-Saison 2023/24 auf dem 3. Tabellenplatz

Eichstätt (rbm) Am 18. und letzten Spieltag in der Landesliga Süd 2023/24 empfingen die Kegler der DJK Eichstätt zum Saison-Showdown die Fortuna Schwabmünchen. Aufgrund der Ausgangslage, dass der Tabellenführer TSV-SKC Baar Ebenhausen bei Schlusslicht Schwarz-Gelb Schongau verlieren muss, war die Chance zwar rechnerisch noch da, die Meisterschaft zu holen, jedoch die Wahrscheinlichkeit nicht all zu hoch. Bereits zu Beginn der Partie in Eichstätt (13:00 Uhr) war die Startpaarung in Schongau (Beginn um 12:00 Uhr) beendet, der Tabellenführer lag bereits klar in Front und so schmolz die Hoffnung bereits sehr früh für die Domstädter, die schlussendlich in einem knappen und zum Schluss oft wechselnden Spielverlauf sich mit 3:5 Mannschaftspunkten (MP) bei 3369:3385 Holz minimal geschlagen geben mussten. Den Start im Finale machten Christian Spiegel gegen Hans-Peter Breyer und Christian Niebler gegen Daniel Stenke. Spiegel übernahm vom Start weg das Kommando, entschied das Duell bereits nach drei Durchgängen für sich und gewann den ersten MP mit 3:1 SP bei sehr guten 586:574. Niebler lieferte sich ein Duell auf Augenhöhe, hatte jedoch meist in den entscheidenden Phasen nicht das Glück auf seiner Seite und verlor mit 1:3 Satzpunkten (SP) bei 551:568. Bei ausgeglichenen Mannschaftspunkten (1:1) und einem Minus von 5 Holz gingen Christian Buchner und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Michael Schaller und Patrick Stein auf die Bahnen. Buchner fand an diesem Tag seinen Meister in Schaller, hatte in allen vier Durchgängen das Nachsehen und gegen den Tagesbesten mit 0:4 bei 537:597 keine Chance. Niefnecker verlor äußerst unglücklich den ersten Durchgang (153:158), nahm in Folge das Heft in die Hand und holte mit 2:2 SP bei guten 571:551 neben dem zweiten MP noch wichtige Hölzer für die DJK'ler. Mit einem gewachsenen Rückstand auf 45 Holz beim Stand von 2:2 Mannschaftspunkten war für die Eichstätter noch alles drinnen, die Saison als Vizemeister abschließen zu können. Hierzu mussten Benjamin Heigl und Marc Kögler gegen Maximilian Below und Holger Traber mindestens das Unentschieden festmachen. Heigl kam bis zur Hälfte ins Hintertreffen, ehe er im dritten Abschnitt wieder alles spannend gestaltete. Durch das Nachsehen im Schlussdurchgang musste er sich mit 1:3 SP bei 528:542 geschlagen geben und nun lag alles an Kögler. Der Domstädter war von den ersten Schub an Herr der Lage und holte Holz um Holz für seine Farben. Nach einer tadellosen Leistung mit 4:0 Satzpunkten und dem besten Eichstätter Tagesergebnis von 596:553, reichte die Gesamtausbeute nach langem Kampf dennoch unglücklich um 16 Kegel nicht aus, um das mindestens notwendige Unentschieden zu sicher. Durch diese knappe und unnötige Niederlage und dem Sieg vom FV Gerlenhofen beim SSV Bobingen ziehen die Schwaben an den Altmühltalern noch vorbei auf Platz zwei. Nichts desto trotz können die Mannen um Kapitän Andreas Niefnecker auf eine gute Saison zurückblicken, welche von zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen geprägt war. Schluss ist jedoch noch nicht, da im April die Diözesanmeisterschaft und an Pfingsten die Deutsche DJK-Meisterschaft ansteht, bei der der Titel zum Deutschen DJK-Mannschaftsmeister auf der geliebten Bahnanlage in der Säbener Straße in München angestrebt wird.



Bundesliga-Rückkehrer Michael Niefnecker spielte in der Saison 2023/24 den besten Ligagesamtschnitt der Landesliga Süd mit 593,75 Holz, konnte bedauerlicherweise seine Mannschaft in den letzten 6 Spielen verletzungsbedingt nicht mehr unterstützen.